

Begutachtungstag

im Germanischen Nationalmuseum

Samstag, 17. Oktober 1998, von 10 bis 13 Uhr

Nicht nur das Sammeln, Bewahren, Erforschen und Präsentieren gehört zum Leistungsumfang des Nationalmuseums deutscher Kunst und Kultur. Ein Haus wie das Germanische Nationalmuseum ist ein Dienstleistungsunternehmen mit einem umfassenden, kulturellen Auftrag: der alljährlich stattfindende Begutachtungstag ist dafür ein eindrucksvoller Beweis. Schließlich gilt es für die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Hauses an einem solchen Tag, Hunderte von Objekten in ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung einzuschätzen und zu bestimmen. Das Spektrum reicht dabei vom Ölgemälde eines mehr oder minder bekannten Meisters über kunsthandwerkliche Objekte für Tisch und Tafel, Bücher und Musikinstrumente bis hin zur Kaffeetasse aus Omas Küchenschrank. In jedem Fall ist es eine Herausforderung für alle betei-

ligten Wissenschaftler und Restauratoren, den Ratsuchenden eine qualifizierte Antwort zu geben. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass jeweils weit über 300 Besucher diese einmalige Möglichkeit nutzen, um mehr über ihre privaten Kunstgegenstände zu erfahren.

Für die Begutachtung gelten folgende Regeln:

- Es können keine Wertangaben gemacht werden.
- Das Museum übernimmt keine Haftung für Aussagen zu Datierung und Zuschreibung.
- Die Auskünfte dürfen nur persönlichen und nicht geschäftlichen Zwecken dienen.

Interessenten können sich ab 10 Uhr in der Eingangshalle, Kartäusergasse 1, anmelden.

Matthias Henkel

Restauratoren bei der Begutachtung eines Gemäldes.



Tag der offenen Tür

im Germanischen Nationalmuseum

Sonntag, 18. Oktober 1998, von 10 bis 17 Uhr

Das Germanische Nationalmuseum veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Naturhistorischen Gesellschaft (NHG) und mit finanzieller Unterstützung der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg (WBG) seinen »Tag der offenen Tür« mit zwei Schwerpunkten:

Open house

Dieses Angebot richtet sich speziell an unser englischsprachiges Publikum und bietet Führungen durch die Schausammlungen.

Keltenfunden nachempfunden

Ein archäologisches Aktionsprogramm für junge und alte Freunde der keltischen Kultur.

Open House In English

This year's OPEN HOUSE in English at the GERMANISCHES NATIONALMUSEUM in Nürnberg is scheduled to take place on Sunday, October 18, 1998.

Tours to highlights of the museum are planned throughout the day. Hourly, between 10 am and 3 pm, English-speaking guides will introduce visitors to masterpieces of the Middle Ages and treasures of the Renaissance and Baroque. For those who want to know more about German art and culture, this year's feature tours will focus on the history of the crown jewels of the Holy Roman Empire and paintings by German Expressionist artists. Families with children will enjoy exploring dolls houses of long ago and learning about historic weapons and armor. And as a special activity, budding artists age 6 and up can create a colorful picture without paint after looking at a textile collage in the 20th century collection. As part of the museum's "Tag der offenen Tür" for the Ger-

manspeaking public on the weekend of Oct. 17 and 18, a festival of Celtic life, featuring a market, crafts and games, will be taking place on Sunday in the museum's great cloister court. That means there will be a great variety of things to see and do during the OPEN HOUSE in English at the GERMANISCHES NATIONALMUSEUM that day.

Sarah C.D. Slenczka / KpZ II

For further information about the OPEN HOUSE IN ENGLISH at the GERMANISCHES NATIONALMUSEUM in Nürnberg, please call: Frau Dr. Gesine Stalling, head of the Art Education Center II, Tel (0911)1331237.